



Der Malteser Hilfsdienst trauert um den am 14. September 2018 verstorbenen
langjährigen Osnabrücker Diözesanleiter

Dr. h.c. Walter Remmers

Seit den 1970er Jahren war Herr Walter Remmers ehrenamtlich in führenden Funktionen beim Malteser Hilfsdienst engagiert. Von 1976 bis 1982 war er zunächst stellvertretender Diözesanleiter, sodann von 1982 bis 2008 Diözesanleiter des Malteser Hilfsdienstes im Bistum Osnabrück. Darüber hinaus war er von 1998 bis 2011 Vorsitzender des Regionalrates der Region Niedersachsen/ Bremen, später der Region Nordost. 2007 wurde er auf Bundesebene für zwei Jahre zum Vizepräsidenten des Malteser Hilfsdienstes gewählt.

Es war spürbar, dass die Malteser Herrn Walter Remmers eine Herzensangelegenheit waren. Über viele Jahre hat er die Entwicklung der Malteser Arbeit in der Diözese Osnabrück und darüber hinaus tatkräftig gefördert. Trotz seiner zahlreichen Verpflichtungen als Politiker und Rechtsanwalt nahm er sich stets die Zeit für sein ehrenamtliches Engagement, das sich nicht nur auf die Arbeit in Gremien beschränkte.

So nahm er mehrfach an Malteserwallfahrten teil und betreute dort Menschen mit Behinderungen. Der Malteser Leitsatz „Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen“ war auch sein Leitsatz. Für ehren- und hauptamtliche Malteser war er stets ansprechbar; er war da, wenn er gebraucht wurde. Seine besondere menschliche und aufrichtige Art war ebenso beeindruckend wie seine Fähigkeit zur Lösung von Problemen, auch in sehr schwierigen Situationen.

Die Malteser in Deutschland verlieren eine herausragende Persönlichkeit, einen großen Malteser. Möge Gott seine Hand schützend über ihn und seine Familie halten.

Im Namen aller Malteser

Georg Khevenhüller
Präsident des Malteser Hilfsdienstes e.V.

Dr. Johann Rotger van Lengerich
Diözesanleiter des Malteser Hilfsdienstes
in der Diözese Osnabrück